Ruhr-Universität Bochum

Germanistisches Institut

Wintersemester 2045/2046 [= Semester]

PS Erfindungen im Zeitalter Daniel Düsentriebs [= Veranstaltungsart und -titel]

Modul Empirische Methoden zur Untersuchung Entenhausens [= Angabe des Moduls]

Prof. Dr. Harald Mustermann [= Dozentin / Dozent]

Daniel Düsentrieb. [= Titel der Hausarbeit]

Genie oder Hobbyerfinder? [= ggf. Untertitel]

[Name =] Gustav Ganz

[Studiengang, Semesterzahl =] B.A. Germ./ Medienwiss., 5. Semester

[Matrikelnummer =] XXXXXXX

[Anschrift =]Auf dem Holzweg 2

[Anschrift =] 44780 Bochum

[Telefon =] Tel.: 0234–00000

**[Email =]** [Gustav.Ganz@entenhausen.de](mailto:Gustav.Ganz@entenhausen.de)

Bitte geben Sie Ihre Postadresse, unter der Sie die nächsten acht Wochen zu erreichen sind, in das Kästchen ein. Sie erhalten Ihre Hausarbeit auf dem Postweg mit einem ausführlichen Kommentar zurück. Das erleichtert Ihnen das Abholen der Arbeit und ermöglicht uns für eine eventuelle mündliche Besprechung Ihrer Arbeit eine gut vorbereitete beidseitige Gesprächsgrundlage.

Prof. Dr. Björn Rothstein

Ruhr Universität Bochum

Germanistisches Institut

44 780 Bochum

Adresse

Adresse

Adresse

Adresse

Dieser untere Teil wird vom Dozenten ausgefüllt.

Liebe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

Ihre Hausarbeit habe ich mit großem Interesse gelesen. Anbei schicke ich Sie Ihnen

0 mit der Bitte um Überarbeitung

0 mit einem ausführlichen Kommentar zur Kenntnisnahme

zurück.

1. Eine mündliche Besprechung der Arbeit ist unbedingt notwendig.

Die Eintragung Ihrer Seminarnote in VSPL

0 wurde bereits vorgenommen

0 wurde noch nicht vorgenommen, da \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Haben Sie Fragen zu meiner Bewertung? Dann kontaktieren Sie mich bitte per Email, damit wir einen Besprechungstermin vereinbaren können.

Für Ihr weiteres Studium wünsche ich Ihnen alles Gute

Björn Rothstein

Inhaltsverzeichnis

[1. Kapitelüberschrift 3](#_Toc226523611)

[1.1 Kapitelunterüberschrift 3](#_Toc226523612)

[1.2 Bemerkungen zum Deckblatt 3](#_Toc226523613)

[1.3 Kosmetik von Hand 4](#_Toc226523614)

[Literaturverzeichnis 5](#_Toc226523615)

[Erklärung über die Kenntlichmachung aller benutzten Quellen 6](#_Toc226523616)

# 1. Kapitelüberschrift

Wenn Sie einmal selbst einen Aufsatz publizieren werden, so stellen Sie relativ schnell fest, dass viele Verlage die Formatierung der Aufsätze nicht übernehmen. Gute Verlage bieten ein Template an, bei weniger gut organisierten Verlagen müssen Sie sich unter Umständen durch bis zu 20 Din A 4 Seiten mit Formatierungsvorgaben quälen.

Auch Hausarbeiten können auf Template-Basis erstellt werden. Dies orientiert die Schreibenden und hilft den Korrigierenden, da formale Anforderungen leichter überprüft werden können.

Die Bedienung eines Templates unterscheidet sich nicht von einem herkömmlichen Word-Dokument. Sie müssen sich nur das Template herunterladen und beim ersten Speichern mit der Option *Speichern unter* unter einem Ihnen gefallenden Namen irgendwo auf Ihrem Rechner oder einem Wechseldatenträger speichern.

Sie finden zum Aufbau einer Hausarbeit, zu den linguistischen Zitiertechniken und den Arten, wie man linguistisch bibliographiert, auf meiner Homepage detailliertere Informationen.

Ich setze dabei voraus, dass Sie sich als Besucher eines Hauptseminars die Fähigkeit, Hausarbeiten zu verfassen im Wesentlichen bereits angeeignet haben.

1.1 Kapitelunterüberschrift

Dieses Template ist eine fertig formatierte Schablone für Ihre Hausarbeit. Sie können die hier verwendeten Formate einfach weiter kopieren und den Text überschreiben.

Die Kapitelüberschriften sind formatiert und werden automatisch in das Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahl kopiert, wenn Sie das oben angelegte Inhaltsverzeichnis markieren und anschließend auf die Taste F9 drücken. Word wird Sie fragen, ob Sie das bestehende Inhaltsverzeichnis ändern wollen und Sie klicken auf *Gesamtes Verzeichnis aktualisieren*.

Verwenden Sie keine leserunfreundlichen Endnoten, sondern nur Fußnoten wie diese.[[1]](#footnote-1) Nummerieren Sie Ihre Beispiele und beziehen Sie sich auf sie in ihrem Fließtext, indem Sie auf sie mit (1) oder (1)b referieren.

Fremdsprachliche Beispiele, sofern sie nicht aus dem Englischen stammen, müssen glossiert und übersetzt werden. Sie finden die entsprechenden Informationen zu Glossierung auf meiner Homepage. Geben Sie wie folgt in Klammer die jeweilige Sprache an.

1. a. Det här är ett exempel. (Schwedisch)

Das hier ist ein Beispiel

‘Das ist ein Beispiel.’

b. Beispiel Beispiel Beispiel

Glosse Glosse Glosse

‘Übersetzung Übersetzung Übersetzung.’

1.2 Bemerkungen zum Deckblatt

Das oben angelegte Deckblatt enthält alle Informationen, die angegeben warden sollten. Überschreiben Sie den schwarzen Text, indem Sie die für Sie zutreffenden Daten eintragen und löschen Sie den rot gedruckten Text.

1.3 Kosmetik von Hand

Bevor Sie Ihre Hausarbeit endgültig ausdrucken, schauen Sie noch einmal, ob es keinen Seitenbruch zwischen Beispielen und Ihren Glossen, Kapitelüberschriften und dem Text usw. gibt. Sie achten natürlich auf Ihre Rechtschreibung. Figuren, Tabellen etc. fügen Sie bitte in Ihren Fließtext ein oder in einen Appendix nach der Literaturliste. Nummerieren Sie bitte diese Graphiken.

# Literaturverzeichnis

Duck, D. (2009): *Wie speichert man am besten Geld*. Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Duck, D. (2009): *Wie man auch mit Pech glücklich sein kann*. Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Duck, D. & Duck, D. (Hrsg.) (2006): *Geschichten um den ersten Taler*. Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Duck, D. & Mickey, M. (Hrsg.) (2009): *Entenhausener Geschichten*. Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Duck, T., Duck, T. & Duck, T. (Hrsg.) (2009): *Die 500 besten Streiche.* Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Düsentrieb, D. (1993) (Hrsg.): *1000 nützliche Erfindungen*. Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Gans, G. (2007a): Der Faktor Glück. *Zeitschrift für Enten und Gänse* 117, 29.45.

Gans, G. (2007b): *Der Faktor Glück. Eine Hinterfragung.* Entenhausen: Dagobert Duck Verlag.

Gundel, G. (2008): Die Funktion von Hexeneiern beim Zaubertrankmischen. In: Duck, D. (Hrsg.): *Festschrift für Walt Disney*. Entenhausen: Dagobert Duck Verlag, 31-57.

# Erklärung über die Kenntlichmachung aller benutzten Quellen

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt, außer den im Quellen- und Literaturverzeichnis sowie den Anmerkungen genannten Hilfsmitteln keine weiteren benutzt und alle Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, unter Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht habe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum & Unterschrift)

1. Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote Fußnote. [↑](#footnote-ref-1)